

Personalien.

25 jähriges Jubiläum.

Der Kollege R. Gröst, Halle a. S., kann heute auf ein 25jähriges Bestehen seines Geschäftes zurückblicken.

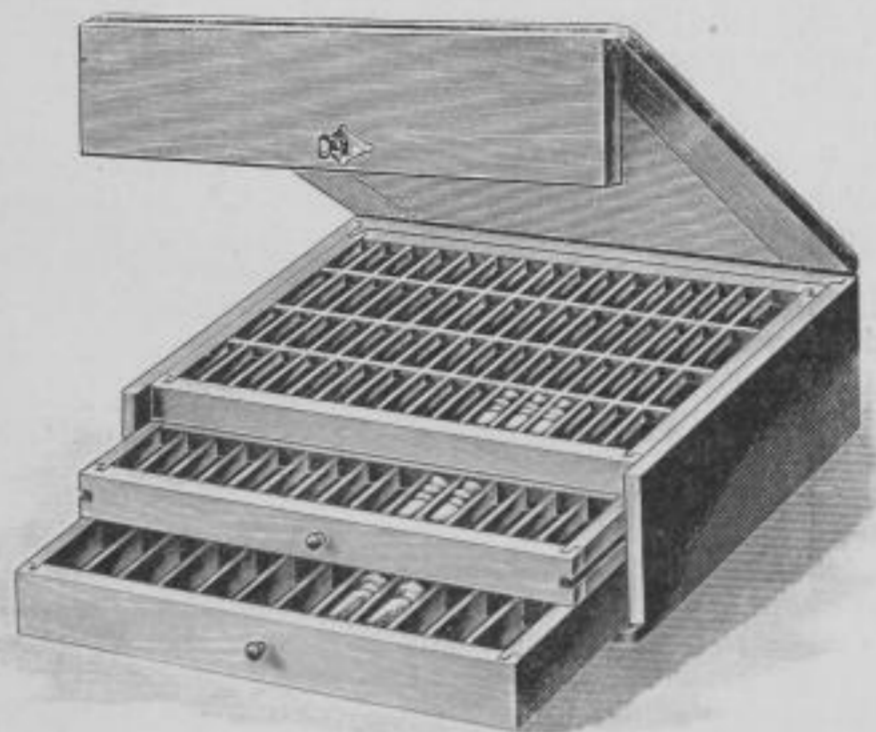
Todesfälle.

Aus Villingen kommt die tiefbetäubende Nachricht, daß der Sekretär der Handelskammer, Herr Dr. jur. Knorz, der ein eifriger Mitarbeiter unserer Zeitung war, aus dem Leben geschieden ist. Mitten im schönsten Mannesalter, erst 36 Jahre alt, ist der Verbliebene einem tückischen Lungenleiden zum Opfer gefallen. Eine schwere Lücke mag der Tod dieses vortrefflichen Mannes in seinen Familienkreis gerissen haben, sehr bitter wird aber auch die Handelskammer und der ganze Bezirk diesen Verlust empfinden. Seine außerordentlichen Geistesgaben und sein rastloser Fleiß, zu dem sich im Laufe der Jahre eine hervorragende Sachkenntnis gesellte, haben ihn zu einem schwer zu ersetzenden Glied der Kammerverwaltung gemacht. Sein Wesen hatte ihm die Zuneigung und seine Leistungen die Hochachtung weitester Kreise erworben. Möge er in Frieden ruhen! — In Breslau starb der Uhrmacher Konst. Münster, 70 Jahre alt. — In Kiel ist der Uhrmacher F. Cahl, 40 Jahre alt, gestorben.

Geschäftliche Mitteilungen.

Etzold & Popitz, Leipzig, haben nunmehr ihre neuen Räume in dem stattlichen Gebäude der Querstraße gegenüber der Poststraße bezogen und sind mit der Einrichtung ihrer Mustersäle beschäftigt. Nach der Fertigstellung werden diese für die schönen modernen Uhren einen würdigen Rahmen bilden und in der Zweckmäßigkeit der Anordnung kaum zu übertreffen sein, da die Räume hoch und luftig und sehr hell sind. Das ganze Musterlager befindet sich in einer Flucht abgeteilter Kojen der II. Etage, die von beiden Seiten Tageslicht erhalten. Die Mittelräume dienen Kontorzwecken, rechts davon ist die Musikabteilung, und in der oberen (III.) Etage sind die Werkstätten und das Hauptlager untergebracht. Alles ist natürlich modern, ohne viel Holz gebaut und mit den Neuerungen der Bautechnik und jenen Hilfsmitteln, die ein Geschäftshaus jetzt auszeichnet, versehen. Die Besucher der Musterräume werden jedenfalls die Vorteile gegen das alte Lokal angenehm empfinden.

Einen **Furniturenkasten** in neuer Anordnung bringt die Firma **Georg Jacob, Leipzig,** auf den Markt. Der Kasten ist verschließbar, aus Nußbaum gefertigt, 7 $\frac{1}{2}$ cm hoch, 28 $\frac{1}{2}$ cm breit und



18 cm tief. Er hat drei Fächer, von denen zwei ausziehbar und das obere herausnehmbar sind. Die Furnituren werden in 133 liegenden Gläsern untergebracht, wodurch die Uebersicht über die Vorräte auf den ersten Blick geschehen kann. Der sehr gefällige Kasten ist unter Nr. 288822 gesetzlich geschützt.

Bavaria-Wecker. Unter diesem Namen fabriziert die Firma Köhler & Ehmman in Nürnberg kleine Weckuhren in Standgehäusen, die nach den Abbildungen in dem Inserat der heutigen Nummer sehr gefällige Formen haben. Ein illustrierter Katalog steht allen Interessenten gratis zur Verfügung.

Alarmvorrichtungen. Gegen das Hochheben der Rolläden schützt neben einer Sperrvorrichtung noch am besten ein Läutewerk, das durch einen am Rolladen unsichtbar angebrachten Kontakt in Tätigkeit gesetzt wird. R. Wernike, Karlshorst b. Berlin, empfiehlt einen solchen Kontakt, der sich leicht anbringen läßt und sicher funktioniert. Vergl. auch das Inserat in der heutigen Nummer.

Das **Mitteldeutsche Maschinen- und Musikwaren-Exporthaus Wehlast & Co., Leipzig,** hat einen Katalog herausgegeben, der in gediegener, geschmackvollster Aufmachung nicht weniger als 45 Modelle in Phonographen und Grammophonen von den einfachsten Puckmaschinen bis zum elegantesten Luxusapparat zeigt. In Zonophon- und Homophon-Platten ist die Firma Grossistin, und mit ihrer Primus-Goldguß-Walze verspricht sie eine der besten deutschen Hartgußwalzen auf den Markt zu bringen. In Zubehör zeigt der Katalog große Auswahl, und wenn wir dann noch bemerken, daß die Preise sehr billig gehalten sind, so dürfte jedem Leser zu empfehlen sein, sich diesen Katalog kommen zu lassen.

Uhrenfabrik vorm. L. Furtwängler Söhne, Furtwangen. In 1905/06 stieg der Umsatz um 18242 Mk. auf 547902 Mk., der Reingewinn nach 13561 Mk. (i. V. 13285 Mk.) Abschreibungen von 11476 Mk. auf 18965 Mk. Daraus werden 4 Prozent (i. V. 3 Prozent) Dividende auf 320000 Mk. Aktienkapital verteilt.

Nürnberger Metall- und Lackierwarenfabrik vorm. Gebrüder Bing, A.-G. Herr Stephan Bing ist als Mitglied der Direktion in den Vorstand einberufen worden.

Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller, Schramberg. Vor uns liegt der Katalog 1906, der diesmal in einer besonders aparten Ausstattung erschienen ist. Die erste Umschlagseite zeigt auf schwarzem Grunde in goldener Schrift den Namen Junghans und die Fabrikmarke, welche von Blüten und Fruchtzweigen, die sich auf rotem Grunde hervorheben, umgeben ist. Eine Leiste ziert in Rot und Gold die Jahreszahl 1906. Dem Umschlag entspricht der 186 Seiten Großquart umfassende Text, der auf feinstem Kunstdruckpapier durch prächtige Abbildungen reich illustriert ist. Daß darin alle Neuheiten aufgenommen worden sind, ist selbstverständlich, und wir können verraten, daß es nicht nur neue, sondern auch selten schöne Muster in allen Arten von Uhren sind. Wer Gelegenheit hat, den Katalog bei seinen Grossisten einzusehen, dem empfehlen wir dies, da er damit ein Bild von der Leistungsfähigkeit der genannten Fabrik gewinnt.

Echo. Anlässlich seines fünfundzwanzigjährigen Erscheinens hat das bekannte Exportfachblatt der Deutschen Industrie „Das Echo“ (Verlag von J. H. Schorer G. m. b. H., Berlin SW. 48) den originellen Gedanken zur Tat gemacht, eine Bildertafel seiner Inserenten, der deutschen Versorger des Weltmarktes, in seiner soeben erschienenen „Export-Handels-Jubiläums-Nummer“ zu bringen. Dank der Unterstützung, die dieser Plan in den beteiligten Kreisen gefunden hat, ist diese eigenartige Porträtgalerie so umfangreich ausgefallen, daß ein Album mit fast 800 Bildnissen entstanden ist.

Geschäftsnachrichten.

Allendorf a. d. Lda. August Leineweber hat sich Marktstraße 9 als Uhrmacher niedergelassen.

Basel. O. Stöckle Sohn eröffnete Steinenvorstadt 31 ein Geschäft in Uhren aller Art, Bijouterie usw.

Berlin. Gelöscht ist die Firma: Fabrik elektr. Uhren (Patent Möller) Moritz Rosenow.

Danzig. Paul Zimmermann hat Olivaer Straße 50 eine Uhrenhandlung eröffnet.

Dresden. Anton Hirsch eröffnete Sporergergasse 1 ein Uhrengeschäft.

Düren. Fr. Lennartz hält wegen Geschäftsübertragung einen Ausverkauf ab.

Eisenach. Otto Krause verlegte sein Uhrengeschäft nach Goldschmiedenstraße 23.

Glessen. Heinrich Zimmer hält wegen Aufgabe des Geschäftes Ausverkauf seines Lagers von Uhren, Gold- und Alfenidewaren ab.

Görchen bei Rawitzsch. Der Uhrmacher Nikolaj Danecki ist handelsgerichtlich eingetragen worden.

Harburg a. Elbe. Ferd. Fischer eröffnete Lüneburger Straße 26 ein Uhren- und Goldwaren-Geschäft.

Hermannstadt. Max Springer eröffnete ein Uhren- und Juwelen-Geschäft.

Kiel. Heinr. Kistenmacher eröffnete Annenstraße 18 ein Uhren- und Goldwarengeschäft, verbunden mit Reparaturwerkstatt.

Konstanz. Ernst Kreuzen hat Zollernstraße 29 ein Juwelen-, Gold- und Silberwaren-Geschäft eröffnet.

Königsberg i. Pr. Paul Effenberger hat sein Uhren- und Goldwarenlager nach Steindamm 59/61 verlegt.

Leipzig. Otto Meinhardt, Kurprinzstr. 6, hat seinen Sohn in sein Geschäft aufgenommen und firmiert jetzt Otto Meinhardt & Sohn.

Leipzig. Der Kaufmann Hermann Rupp in Leipzig ist in die Firma Günther Herbst Nachf. in Leipzig eingetreten. Kaspar Friedrich Tillmann ist als Gesellschafter ausgeschieden.